

Datum 23.10.2019  
Nr.: RA-596/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Herr Jürgen Renz (SPD-Fraktion)  
Vorname Name (Fraktion)

#### **Kurzbezeichnung: Verkehrssicherheit Bornaer Straße**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

entlang der Bornaer Straße verweisen Anwohnerinnen und Anwohner nach wie vor auf Aspekte der Verkehrssicherheit, vor allem im oberen Abschnitt zwischen Leipziger und Wittgensdorfer Straße. Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Von wann datieren die aktuellsten Fußgängerzählungen? An welchen Querungen fanden diese statt? Zu welchem Ergebnis führten diese?
2. Welche Ableitungen für die Erhöhung der Sicherheit der Fußgänger haben sich daraus ergeben?
3. Ist die Querung der Bornaer Straße als Schulweg sowohl zur Grundschule Borna und darüber hinaus auch zur Waldorfschule auf der Sandstraße bzw. Auerswalder Straße aktuell Untersuchungsgegenstand der AG Schulwegsicherheit? Wenn ja, mit welchem Handlungsbedarf? Wenn nein, mit welcher Beurteilung endete(n) die Untersuchung(en)?
4. Teilweise wurde die Fußgängersicherheit durch den Abbau von Sichteinschränkungen parkender Fahrzeuge zu erhöhen versucht. Liegen hierzu bereits Erkenntnisse vor? Hat sich der Parkdruck im Gebiet dadurch erhöht?

Für die Beantwortung meiner Fragen bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürgen Renz